

Stellungnahme zur Verkehrsqualität des Knotenpunkts Heggrabenstraße / Wiesenstraße nach der Bebauung des Plangebiet „Nördliche Wiesenstraße / Heggraben“

Die geplante Wohnbebauung des Bebauungsplans Nr. 45 „Nördliche Wiesenstraße“ / Heggraben sieht ein Allgemeines Wohngebiet vor (s. **Abbildung 1**), das ausschließlich über den Grasweg und die Wiesenstraße an die Heggrabenstraße angeschlossen wird.

Aufgabe der vorliegenden Stellungnahme war es, ergänzend zur diesbezüglichen Verkehrsuntersuchung „Bewertung der Verkehrsqualität des innerörtlichen Straßennetzes im Bereich des Bebauungsplans Nr. 45 "Nördliche Wiesenstraße" / Heggraben“, Prof. Fischer-Schlemm, vom 25. Mai 2022 [1] den Verkehrsablauf im Bereich des Knotenpunkts Heggrabenstraße / Wiesenstraße nach Realisierung der geplanten Bebauung zu begutachten.

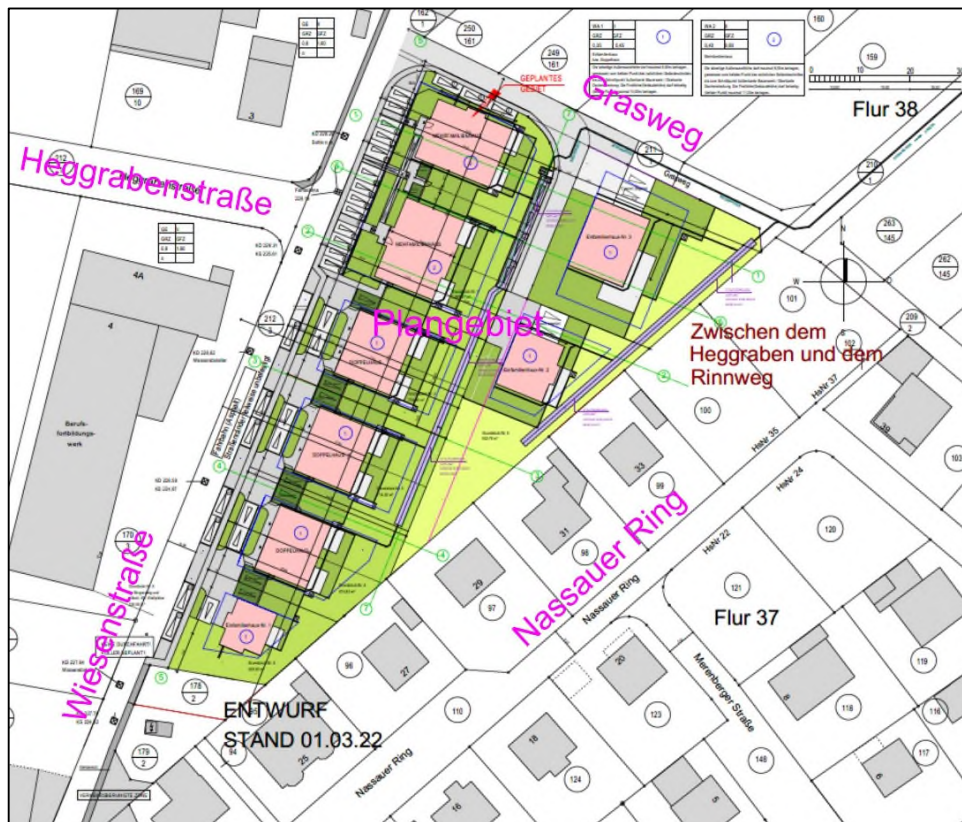


Abbildung 1 Bebauung zwischen Heggraben und Rinnweg, Bebauungsplan Nr. 45 „Nördliche Wiesenstraße“ / Heggraben der Fa. ImmoComplex GmbH vom 01.03.2022  
– violette Beschriftungen ergänzt –

An den südlichen Teil der Wiesenstraße ist lediglich das „Unternehmen für Bildung bfw“ angeschlossen (s. **Abbildung 2**), deren Mitarbeiter und Kursteilnehmer dort parken. Andere Parkende wurden nicht festgestellt. Da der Wiesenweg im Süden abgesperrt ist (**Abbildung 3**), wird dieser Teil der Wiesenstraße lediglich von Ziel- und Quellverkehr des Unternehmens sowie von wenigen Fußgängern und Radfahrern benutzt.

Abbildung 2:

Südlicher Teil der Wiesenstraße, rechts bfw,  
– Blick vor der Sperre in Richtung Heggrabenstraße –



Abbildung 3:

Sperre im südlichen Teil  
der Wiesenstraße

An den nördlichen Teil der Wiesenstraße sind die Firmen Car Service Hohler und Fink Computer Systeme angeschlossen (s. **Abbildung 4**). Außer deren Ziel- und Quellverkehren wurde nur geringer Fußgänger- und Radverkehr festgestellt,

Abbildung 4:

Nördlicher Teil der  
Wiesenstraße  
– Blick von der  
Heggraben-  
straße (links) –



Zur Feststellung des Verkehrsablaufs wurde am Donnerstag, 23. Juni 2022, von 6.30 bis 7.05 Uhr und von 14.45 bis 15.15 Uhr Kurzeitählungen im Bereich des Knotenpunkts Heggrabenstraße / Wiesenstraße durchgeführt:

Entlang der südlichen Wiesenstraße parkten insgesamt 22 Pkw, die morgens bis 7.05 Uhr von der Heggrabenstraße ohne Probleme rechts abbogen. Nach dieser Zeit bis zum Abbruch der Erhebung um 7.15 Uhr kam kein Fahrzeug mehr. Zu Beginn der nachmittäglichen Erhebung standen nur noch 13 Pkw entlang der südlichen Wiesenstraße, von denen 5 bis 15.15 Uhr – ebenfalls ohne Probleme – nach links in die Heggrabenstraße abbogen. In der Heggrabenstraße und im Bereich des Anschlusses an die Hauptstraße traten keine Staus oder Behinderungen auf.

In den nördlichen Teil der Wiesenstraße bogen von der Heggrabenstraße morgens 4 Pkw links ab. In der Gegenrichtung fuhren 2 Pkw und 1 Lieferwagen. Außerdem wendeten im Knotenpunkt vier Pkw, wovon einer rückwärts am Rand der südlichen Wiesenstraße einparkte. **Behinderungen traten bei allen Vorgängen in keiner Form auf!**

Die Berechnungen des zu erwartenden Verkehrsaufkommens des Plangebiets „Nördliche Wiesenstraße / Heggraben“ der Verkehrsuntersuchung vom 25. Mai 2022 [1] ergaben nach der einschlägigen Fachliteratur, deren Werte auch von Hessen Mobil anerkannt werden, einen maximalen Quellverkehr (morgens) von 11 [Pkw/h] und einen maximalen Zielverkehr von 9 [Pkw/h] (nachmittags). Diese Werte sind plausibel, da von den geplanten 23 Wohneinheiten in den Spitzenstunden nicht von jeder Wohnung ein Kraftfahrzeug aus- bzw. einfährt. Diese Fahrten verteilen sich u. a. auf die beiden morgendlichen und die drei nachmittäglichen Spitzenstunden.

Um zu zeigen, dass auch bei einer ca. Verzehnfachung der Verkehrsbelastung unter Berücksichtigung der geplanten Bebauung des Plangebiets „Nördliche Wiesenstraße / Heggraben“ – d. h. mit einer Gesamtbelastung des Knotenpunkts Heggrabenstraße / Wiesenstraße von 570 !!! [Kfz/h] mit jeweils 140 !!! [Kfz/h] als Ein- und Abbieger der Heggrabenstraße – (s. **Abbildung 5**) keine Staus oder Behinderungen entstehen, wurde in **Abbildung 6** ein entsprechender Kapazitätsnachweis (Leistungsfähigkeitsnachweis durchgeführt.

**Abbildung 5:**

Fiktive Verkehrsbelastungen des Knotenpunkts Heggrabenstraße / Wiesenstraße

- 1.. Wiesenstraße Nord
- 2.. Heggrabenstraße
- 3.. Wiesenstraße Süd

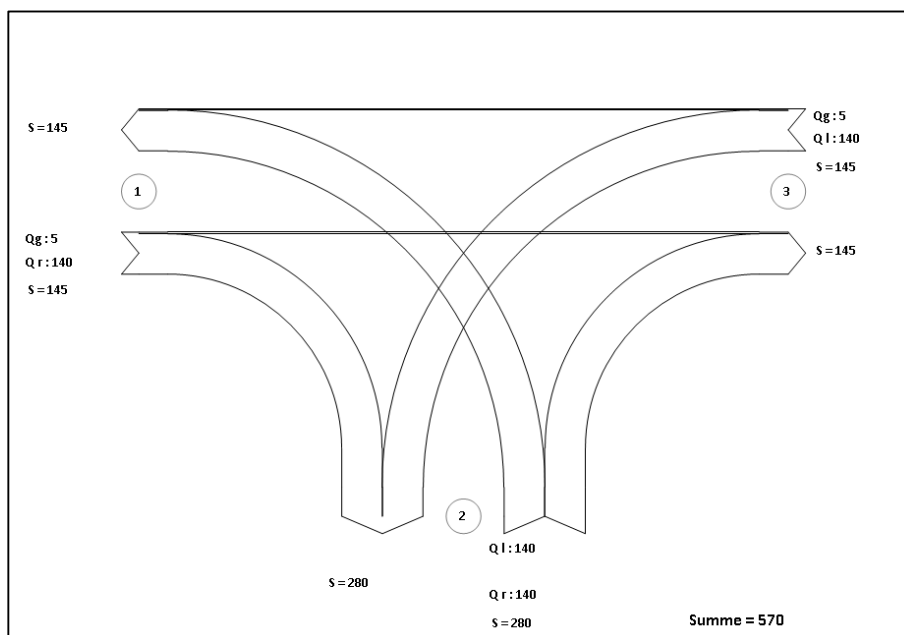
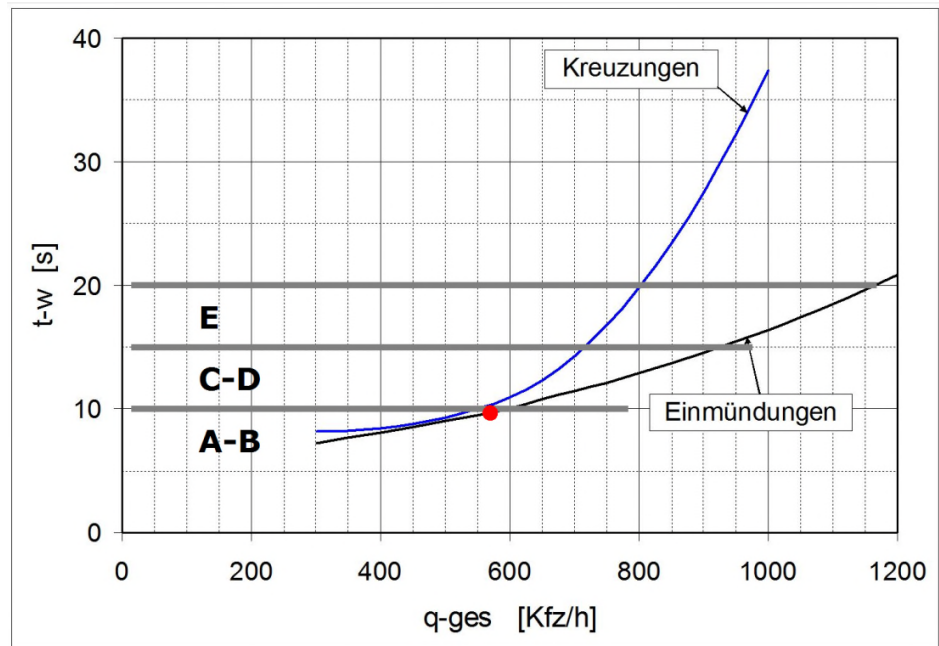




Abbildung 6:

Kapazitätsnachweis des Knotenpunkts Heggrabenstraße / Wiesenstraße mit einer Gesamtverkehrsbelastung des Knotenpunkts von 570 [Kfz/h]



Dieser Kapazitätsnachweis nach dem Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen HBS“ mit dem Programm KNOBEL, das von Hessen Mobil anerkannt wird, ergab mit der ca. Verzehnfachung der Verkehrsbelastung in **Abbildung 6** die Grenze zwischen der Qualitätsstufe B und der Qualitätsstufe C und damit eine gute bis befriedigende Verkehrsqualität.

Die erbrachten Ausführungen zeigen, dass durch die Ziel- und Quellverkehrsstärken des Plangebiets „Nördliche Wiesenstraße / Heggraben“ weder im Bereich des Knotenpunkts Heggrabenstraße / Wiesenstraße noch in der Heggrabenstraße und ihrem Anschluss an die Hauptstraße auch in extremsten Situationen keine Staus oder sonstige Verkehrsbehinderungen auftreten werden.

Gießen, den 28. Juni 2022